# Jörg Leseberg Hückelhoven, 18.04.2016

Kastanienweg 2 Tel.: 02433 / 918 918

Dstl.: 0221 / 9429 8724

41836 Hückelhoven Mobil: 0178 14 28 540

Email: [J.Leseberg@gmx.de](mailto:J.Leseberg@gmx.de)

**SPD Fraktion im Rat der Stadt Hückelhoven**

Stadt Hückelhoven

Herrn Bürgermeister Jansen

Parkhofstr. 76

**41836 Hückelhoven**

**Antrag der SPD Fraktion zur Änderung der Verkehrsführung in Doveren**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jansen,

aufgrund von Anregungen Doverner Bürger/innen, die wiederholt die schlechte Verkehrssituation auf der Robert Jansen Straße und dem Mölleberg kritisiert haben, hatte unsere Fraktion am 12.04.2016 zum Bürgergespräch geladen. Bei dieser intensiven Diskussion wurde deutlich, dass sich die Anwohner/innen dieser beiden Straßen schon mehrfach bei Ihnen und Ihrer Stellvertreterin Frau Axer beklagt bzw. um Abhilfe gebeten haben. Bislang hat sich die Situation leider noch nicht verbessert. Da die unbefriedigende Situation hauptsächlich durch die vielen parkenden Autos verursacht wird, deren Anzahl auch zukünftig nicht weniger werden wird, schlagen die Bürger/innen folgende Änderung der Verkehrsführung vor:

Die Robert Jansen Straße wird aus Richtung Markt kommend bis zum „Deutschen Eck“ zur Einbahnstraße. Gleiches soll für den Mölleberg gelten. Allerdings nicht der Teil des Möllebergs, der als Abzweig von der eigentlichen Straße Mölleberg auf den Dammweg stößt. Sondern nur die übrige Straße Mölleberg, ab dem Abzweig soll in Fahrtrichtung Hetzerather Straße ebenfalls zur Einbahnstraße werden. Diese Regelung ermöglicht einen so genannten Ringverkehr und ist darüber hinaus mit sehr wenigen Mitteln (Aufstellung von Schildern) zu realisieren (siehe beiliegende Karte).

Die SPD-Fraktion findet diese Bürgeridee sehr gut und die vorgebrachten Argumente ausgesprochen nachvollziehbar

**Aus den genannten Gründen beantragt die SPD-Fraktion:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hückelhoven die Verwaltung zu beauftragen, die Änderung der Verkehrsführung im Ortsteil Doveren wie beschrieben durchzuführen, alle erforderlichen Absprachen und baulichen Maßnahmen zu veranlassen. Insbesondere der ÖPNV müsste bei der geänderten Verkehrsführung berücksichtigt werden.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Leseberg

Fraktionsvorsitzender